

Interpellation Jenny Schweizer betreffend Zeitpunkt der Abfallbereitstellung

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die Abfallbewirtschaftung funktioniert in Riehen vergleichsweise gut. Dies zeigen seit Jahren die hohen Werte in den Bevölkerungsbefragungen der letzten Jahre. Weit über 80 % der Befragten zeigten sich 2021 zufrieden. Es gibt relativ wenig Probleme, die aber jeweils angegangen werden.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Handelt es sich hierbei für den Gemeinderat um ein bekanntes Problem im Webergässchen oder anderswo in Riehen?*

Die grosse Mehrheit der Bevölkerung von Riehen stellt die Abfälle nicht zu früh bereit. Die Quote der Fälle, bei denen der Abfall zu früh bereitgestellt wird, wird auf unter einem Prozent geschätzt.

a) Wenn ja, welche Quartiere sind am meisten betroffen?

In den vergangenen Jahren kam dies vereinzelt in der Lörracherstrasse, der Schmiedgasse und der Wendelinsgasse vor.

2. *Mit welchen Konsequenzen haben die Geschäfte wie auch die Bewohner im Normalfall zu rechnen, wenn sie sich nicht an die festgelegten Zeitangaben halten?*

Beim ersten Mal gibt es keine finanziellen Konsequenzen. Mittels Schreiben, Steckzetteln oder via Liegenschaftsverwaltung werden die Bewohnerinnen und Bewohner freundlich ermahnt und an die geltenden Regeln erinnert.

Wenn es wiederholt vorkommt, wird ein Verwaltungsaufwand von 110 Franken in Rechnung gestellt.

a) Wird ein Unterschied zwischen dem Gewerbe und den Bewohnern gemacht?

Bei Gewerbebetrieben wird das Gespräch gesucht, wenn die Verursacher bekannt sind.



- Seite 2
3. *Gab es bereits Ermahnungen oder Bussen gegenüber dem Gewerbe u/o der Bevölkerung, weil sie sich nicht an die Zeitangaben gehalten haben, oder wurden andere Massnahmen ergriffen? Wenn ja, welche?*

Wie erwähnt werden die Betroffenen zuerst über die geltenden Regeln informiert, dann wird der Verwaltungsaufwand in Rechnung gestellt. Das wirkt. Bussen, gestützt auf das kantonale Übertretungsstrafgesetz, mussten deshalb in den letzten Jahren keine ausgesprochen werden.

4. *Was gedenkt der Gemeinderat zukünftig zu tun, um diesem Problem entgegenzuwirken?*

Die bisherige Praxis, Probleme direkt und im Gespräch anzugehen, soweit die Verursacher feststellbar sind, wird weitergeführt. So konnten bisher sämtliche Probleme gelöst werden.

Riehen, 28. März 2023

Gemeinderat Riehen